

Checkliste: DLK - Aufbereitung von Medizinprodukten, insb. chirurgischen Instrumenten

Sehr geehrter Hersteller, sehr geehrter Lieferant,

die Aufbereitung und sterile Bereitstellung eines Medizinproduktes ist laut Medizinprodukte - Betreiberverordnung (MPBetreibV) nach Anweisung des Herstellers (ÖNORM EN ISO 17664) mittels (prä-)validiertem Verfahren durchzuführen.

Wenn das von Ihnen angebotene Produkt von der DLK- Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH aufbereitet werden soll, füllen Sie bitte vor! dem Ersteinsatz des Produktes die nachfolgende Tabelle vollständig aus und legen Sie alle erforderlichen Unterlagen betreffend Ihr Medizinprodukt bei. Alle Unterlagen geben Sie bitte im SALK Einkauf, Einkäufergruppe II ab (ek2@salk.at). Die DLK wird in der Folge feststellen, ob wir Ihr Medizinprodukt bei Notwendigkeit intern aufbereiten können und Ihnen dies nachfolgend auch bestätigen. Sie erhalten eine Rückmeldung von der zitierten Stelle im SALK Einkauf, Fr. Ivana Pongruber (Tel.Nr. +43 (0) 5 7255 21324).

Produktbezeichnung:	Hersteller:		
	Ansprechpartner:		
	Tel.:		
	Fax.:		
	e-mail – Adresse:		
	Lieferant:		
	Ansprechpartner:		
	Tel.:		
Artikelnummer:	Fax.:		
Seriennummer:	e-mail – Adresse:		
erforderliche Unterlagen (bitte unbedingt beilegen)	vorhanden	nicht Vorhanden	in Anlage beigefügt
Aufbereitungsanleitung des Herstellers			
Bedienungsanleitung			
Schulungsmaterial (mögl.CD-ROM)			
Fragen zur Aufbereitung (bitte unbedingt beantworten)	Ja	Nein	Beschreibung in Aufbereitungsanleitung des Herstellers vorhanden
Demontage bzw. Montage zur Aufbereitung notwendig?			
Wartung bzw. regelmäßige Prüfungen notwendig?			
Pflege mit Pflegemittel möglich? Wenn ja welche?			
Beschränkung der Anzahl der Aufbereitungen? Wenn ja, auf wie viele Aufbereitungen?			

Spezielles Zubehör zur Aufbereitung notwendig? Wenn ja, welches Zubehör und samt Anwendungsanleitung / Einschulung?			
Tauchdesinfektion erforderlich?			
Spezielles Zubehör zur Aufbereitung notwendig? Wenn ja welches Zubehör und samt Anwendungsanleitung / Einschulung?			
Manuelle Vorreinigung mit alkalischem Mittel möglich?			
Manuelle Vorreinigung mit enzymatischem Mittel möglich?			
Ultraschallaufbereitung möglich?			
Maschinelle, alkalische Reinigung und thermische Desinfektion bei 93°C möglich?			
Sind besondere Anforderung an die Verpackung des Medizinproduktes zu berücksichtigen?			
Muss das Medizinprodukt in einem Tray / Aufbereitungskorb (möglichst kein Kunststoff) verpackt werden?			
Bitte geben Sie nachfolgend die zutreffende Sterilisationsverfahren an:			
Autoklavierung mit fraktioniertem Vacuum bei 134°, 5 min möglich?			
Autoklavierung mit fraktioniertem Vacuum bei 134°, 18 min möglich?			
Niedertemperatur 50° Plasma Modell STERRAD 100 NX, HERSTELLER, Standard - Zyklus			
Niedertemperatur 50° Plasma Modell STERRAD 100 NX, HERSTELLER, Flex - Zyklus			
Niedertemperatur 50° Plasma Modell STERRAD 100 NX, HERSTERLLER, Duo - Zyklus			
Plasmasterilisation im STERRAD 100 NX, Standard Zyklus möglich?			
Plasmasterilisation im STERRAD 100 NX, Flex Zyklus möglich?			
Plasmasterilisation im STERRAD 100 NX, Duo Zyklus möglich?			

 Firmenstempel & Unterschrift
 Hersteller / Lieferant

Medizinprodukt kann von DLK – Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH aufbereitet werden?

ja

nein

Wenn nein, warum nicht?

--

Medizinprodukt kann eventuell von einer Organisationseinheit der SALK aufbereitet werden?

ja

nein

Wenn ja, von welcher?

Unterschrift

DLK – Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH

Checkliste retour im Einkauf, Fr. Ivana Pongruber, Tel.Nr. +43 (0) 5 7255 21324, E-Mail: ek2@salk.at.

Unterschrift

Einkauf SALK, Einkäufergruppe II, Fr. Ivana Pongruber